



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Herbstsemester 2018

5,415: Völkerrecht

ECTS-Credits: 3

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Zentral - schriftliche Klausur / Prüfung (100%, 90 Min.)

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[5,415,1.00 Völkerrecht](#) -- Deutsch -- [Fassbender Bardo](#)

[5,415,2.01 Völkerrecht: Übungen, Gruppe 1](#) -- Deutsch -- [Fassbender Bardo](#)

[5,415,2.02 Völkerrecht: Übungen, Gruppe 2](#) -- Deutsch -- [Fassbender Bardo](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Die Veranstaltung ist für Studierende im 5. Semester konzipiert. Als Einführungsvorlesung setzt sie keine Vorkenntnisse im Völkerrecht voraus.

Veranstaltungs-Inhalt

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Völkerrechtsordnung der Gegenwart und ihre politischen Rahmenbedingungen. Im Mittelpunkt stehen die Quellen, Subjekte und Grundprinzipien des Völkerrechts. Im Rahmen eines integrierten Veranstaltungsplans finden begleitende Übungen (in zwei Gruppen) statt. Die Studierenden sollen lernen, Art und Umfang der Verrechtlichung der internationalen Beziehungen sowie der Bedeutung des Völkerrechts im schweizerischen Recht zu beurteilen.

Veranstaltungs-Struktur

Die Veranstaltung findet in der ersten Semesterhälfte statt. In der zweiten Hälfte folgt die Vorlesung Europarecht (Recht der Europäischen Union). Dabei unterteilen sich die einzelnen Unterrichtseinheiten in Vorlesungen (Kontaktstudium) sowie einen Anteil Selbststudium. Die Prüfung findet zentral statt (s.u.).

Veranstaltungs-Literatur

- Peters, Anne: Völkerrecht. Allgemeiner Teil. Zürich: Schulthess, 4. Aufl. 2016.
- Tomuschat, Christian / Walter, Christian (Hrsg.), Völkerrecht [Textsammlung]. Baden-Baden: Nomos, 8. Aufl. 2018.

Weitere Literatur und Dokumente werden auf Studynet gestellt. Zur Vertiefung wird empfohlen:

- Vitzthum, Wolfgang Graf / Proelß, Alexander (Hrsg.): Völkerrecht. Berlin/New York: De Gruyter, 7. Aufl. 2016.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Fragen zur Vorlesung können Sie jederzeit an Prof. Fassbender oder seine Mitarbeiterin Frau Isabelle Maurer richten.



Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/1)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Zentral - schriftliche Klausur / Prüfung (100%, 90 Min.)

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Extended Closed Book für Juristische Prüfungen

Die Benutzung der Hilfsmittel ist eingeschränkt. Alle zusätzlich erlaubten Hilfsmittel müssen im Abschnitt "Hilfsmittelzusatz" abschliessend aufgeführt sein. Grundsätzlich gilt:

- Für diese Prüfung sind alle Taschenrechner der Texas Instruments TI-30-Serie sowie ein- oder zweisprachige Wörterbücher (keine Fachwörterbücher) ohne Handnotizen zugelassen. Alle anderen Taschenrechnermodelle sowie elektronische Wörterbücher sind nicht erlaubt.
- Nicht erlaubt sind zudem jegliche Art von Kommunikation sowie sämtliche programmierbaren und kommunikationsfähigen elektronischen Geräte wie Notebooks, Tablets, PDAs, Mobiltelefone und weitere.
- Die Beschaffung der Hilfsmittel ist ausschliesslich Sache der Studierenden.
- Es sind immer alle amtlichen Erlasstexte des Bundes und des Kantons St. Gallen in den vier Landessprachen und in der englischen Übersetzung der schweizerischen Bundeskanzlei zugelassen.
- Ausschliesslich die im Hilfsmittelzusatz einzeln aufgeführten zusätzlichen Hilfsmittel und Gesetzestexte (abschliessende Liste) sind zugelassen.
- Falls im Hilfsmittel-Zusatz nicht anders definiert, dürfen alle erlaubten Unterlagen in beliebiger Anzahl und Sprache kombiniert werden.
- Alle nicht aufgeführten Hilfsmittel und Gesetzestexte sind ausdrücklich nicht erlaubt und werden ersatzlos eingezogen.

Folgende Aufbereitung der Gesetzestexte ist erlaubt:

- Verweise auf andere Gesetzesartikel inkl. sämtliche Bezeichnungen und Ziffern, wie sie auch in den erlaubten Gesetzestexten vorkommen (z.B.: Art 62 ff. OR / Art. 164 Abs. 1a BV / Art. 25 Abs. 2 lit. a Ziff. 8 MWSTG / Art. 158 BV i.V.m. Art. 4 ParlG / Art. 29 II BV etc.), diese müssen in einer Landessprache und/oder in Englisch verfasst sein.
- Markierungen mit jeglicher Art von Stiften inkl. Leuchstiften in unterschiedlichen Farben (z.B.: Unterstreichungen, Einkreisungen; Sonderzeichen wie Pfeile, Sterne, etc.). Nicht erlaubt ist in jedem Fall die Markierung einzelner Buchstaben; alle anderweitigen Notizen und Kommentare sind verboten.
- Register: Selbstklebezettel am Rande des jeweiligen Gesetzestextes, diese dürfen nur mit den Marginalien, Titeln, Artikeln (z.B.: Art. 141 BV: Fakultatives Referendum oder 5. Titel: Bundesbehörden oder Art. 5 BV) der entsprechenden Seite beschriftet sein.
- Ausdrucke und Kopien von gemäss diesem Merkblatt zugelassenen Gesetzestexten (d.h. alle amtlichen Ausgaben oder erlaubte private Sammlungen inkl. Inhaltsverzeichnisse und Sachregister) müssen 1:1 dem Original entsprechen; die Original-Quelle muss eindeutig nachvollziehbar sein.

Hilfsmittel-Zusatz

Während der Prüfung dürfen Sie die folgenden Textausgaben benutzen:

- Christian Tomuschat / Christian Walter (Hrsg.), Völkerrecht [Textsammlung] (Reihe: Nomos Gesetze), Baden-Baden: Nomos, 8. Aufl. 2018, oder Voraufgabe
- Oliver Dörr (Bearb.), VölkerR - Völkerrechtliche Verträge (Reihe: Beck Texte im dtv), München: Deutscher Taschenbuch-Verlag (dtv), 14. Aufl. 2016, oder Voraufgabe (bearb. v. Albrecht Randelzhofer)
- Giovanni Biaggini / Bernhard Ehrenzeller (Hrsg.), Textausgabe Öffentliches Recht, Zürich: Schulthess, 8. Auflage 2017, oder Voraufgabe

Ferner ist zugelassen die amtliche Ausgabe der Bundesverfassung der Schweizer. Eidgenossenschaft.



Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Prüfungs-Inhalt

Prüfungsinhalt ist der in der Vorlesung und in den Übungen behandelte Lehrinhalt einschliesslich der Prüfungsliteratur (siehe unten).

Prüfungs-Literatur

Prüfungsliteratur sind alle auf StudyNet bis spätestens 20. Dezember 2018 hochgeladenen Texte sowie diejenigen Teile (Abschnitte, Kapitel) aus Lehrbüchern, auf die ausdrücklich auf StudyNet verwiesen wird.

Wichtige Hinweise

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozierenden, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat. Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral) und Prüfungsform ab Biddingstart am 23. August 2018
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 15. Oktober 2018
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 05. November 2018

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.